



FCF News

www.fcfrick.ch | info@fcfrick.ch

RAIFFEISEN

Editorial - Hans Reimann

Liebe Leserschaft

Die Vorrunde der Saison 2021/2022 konnte ohne Spielverschiebungen abgeschlossen werden. Dies ist sicher auch auf die optimale Infrastruktur mit Kunstrasen, Hauptplatz und grosses Rasenfeld zurückzuführen. Bei schlechtem Wetter kann jederzeit auf den Kunstrasen ausgewichen werden.

Clubwirtschaft

Marianne Suter mit ihrem Team verköstigt uns wie immer mit Super-Essen und Trinken. Ohne diese Crew wäre der Fussballsport nicht das Gleiche. Nach dem Training oder Match noch etwas essen und trinken gehört einfach dazu und fördert die Kameradschaft.

Spielbetrieb

Die Vorrunde konnte gemäss Spielplan vollständig abgeschlossen werden. Die Mannschaft 1a ist nach der Vorrunde auf dem hervorragenden 1. Platz und in ei-

ner Super-Ausgangslage für einen möglichen Aufstieg in die 2. Liga regional. Die Mannschaft ü40 und die A-Junioren haben sich für den Halbfinal und die Junioren B und C für den Viertelfinal Aargauer Cup qualifiziert. Das sind tolle Erfolge und ich hoffe, dass es in der Rückrunde so weitergehen wird.

Fussballcamp in Frick vom 11. bis 15. Oktober 2021

92 fussballbegeisterte Kinder im Alter zwi-

schen sechs und fünfzehn Jahren trainierten während einer Woche auf dem Ebnet. Am letzten Tag wurde eine Mini-WM durchgeführt. Das sportliche Erlebnis im Sinne einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung stand während dieser Woche im Vordergrund. Danken möchte ich MS-Sport unter der Leitung von Enrico Heiner für die perfekte Organisation des Camps. Sie ha-



ben auch nach jedem Tag die Infrastruktur in einem aufgeräumten Zustand hinterlassen. Für das leibliche Wohl während dieser Woche sorgten die Familie Mösch mit Jörg, Beatrix und Roger. Die Kinder waren begeistert vom Essen und vom optimalen Clubhaus. Danke an euch für die Organisation und das Essen für über 100 Kinder und Trainer.



der war es in den letzten zwei Jahren wegen der Corona Pandemie nicht möglich. Jetzt hoffen wir die Einweihung im Jahre 2022 durchzuführen. Das Fest soll ein Dankeschön sein für Alle, die zum Erfolg des Projektes beitragen haben. Mit dem neuen Clubhaus und den Fussballplätzen können wir stolz sein. Wir haben sicher einer der besten In-

frastrukturen im Kanton Aargau.

Einweihungsfest neues Clubhaus

Im Jahre 20... wollten wir die Einweihung des neuen Clubhauses vornehmen. Lei-

Infrastruktur Gemeinde Frick

Ca. 60 Schülerinnen und Schüler von der Oberstufe Ebnet essen über Mittag in



den Räumlichkeiten des Clubhauses FC Frick. Die Zusammenarbeit Mittagstisch und FC Frick funktioniert ausgezeichnet. Danken möchte ich der Gemeinde Frick für die Top-Infrastruktur mit Hauptplatz, Kunstrasen, grossem Rasenfeld und Garderoben. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde Frick und dem Hauswart-Team funktioniert vorzüglich. Dank dieser Unterstützung ist es möglich, dass über 400 Spielerinnen und Spieler in über 20 Mannschaften ihrem grossen Hobby nachgehen können. Diese Betätigung gibt den Spielern eine Struktur, man lernt Verlieren, Gewinnen, Fairness, Integration der verschiedenen Kulturen und vieles mehr. Der FC Frick ist sich dieser grossen sozialen Aufgabe bewusst.

Sponsoring

Danken möchte ich auch den langjährigen und den neuen Sponsoren beim FC Frick. Ohne unsere Sponsoren wäre es nicht möglich, den Jahresbeitrag für die Spielerinnen und Spieler so tief und damit auch familienfreundlich zu halten. Dank ihrem Engagement ist es auch möglich, dass unser Fussballclub ein stark in der Region Fricktal verwurzelter Verein bleiben kann.

Ich wünsche euch eine ganz schöne Zeit und gute Gesundheit.

Hans Reimann

Präsident FC Frick



Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns sitzen Sie nie auf der Ersatzbank.

Fabian Friedli, Agenturleiter Frick, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 062 871 03 55, fabian.friedli@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Agentur Frick
Hauptstrasse 99, 5070 Frick
T 062 871 41 55
rheinfelden@mobiliar.ch

mobiliar.ch/rheinfelden

die Mobiliar

000014

hegopost

Stets treffsichere Angebote

Haushaltartikel
Werkzeuge
Maschinen
Befestigungstechnik
Schlüsselservice

HINDEN EISENWAREN
5073 Gipf-Oberfrick Landstrasse 52
Tel. 062 871 13 34 info@hego.ch
hego.ch



HALLENBAD/SAUNA

Vitamare Freizeitzentrum
062 865 88 81 – info@vitamare.ch



Cup-Saison 2020/21 - Road to Wohlen

FC Frick 1a im Aargauer Cup (alle Bilder vom Cup-Final. Fotos: AFV)

Nachdem die Saison 2019/20 aus bekannten Gründen leider abgebrochen wurde, bedeutete der Viertelfinal für einmal für alle acht Teilnehmer des Aargauer Cups Endstation. Anstatt gegen den 3. Liga Kontrahenten aus Koblenz um das Halbfinale zu spielen, musste die 1. Mannschaft tatenlos im Livestream zusehen, wie der FC Lenzburg per Losentscheid zum "Cupsieger" gekürt wurde.

Die neue Cupseason hatte dann Ende August 2020 nicht einen 3. Ligisten, sondern

mit dem FC Sarmenstorf einen Vertreter aus der 2. Liga für die Fricker parat. Hochmotiviert starteten die Füchse auf dem heimischen Ebnet gegen den Oberklassigen, mussten aber schon früh den Gegentreffer hinnehmen, die Gäste trafen nach 10 Minuten zum 0:1. In der Folge entwickelte sich eine sehr ausgeglichene Partie, bei der die zahlreichen Schaulustigen auf der Tribüne Torchancen auf beiden Seiten zu sehen bekamen. Die Fricker Fans mussten sich allerdings bis zur 55. Minute gedulden, ehe Topskorer Durim Ibrahimli den ersehnten



Einzug der Gladiatoren



Roger auf dem Vormarsch

Ausgleich erzielen konnte. Nun war das Momentum endgültig auf die Seite des Heimteams gekippt, und nur 10 Minuten nach dem 1:1 doppelte Halil Karadal für die Füchse nach. Der knappe Vorsprung konnte über die Zeit gerettet werden, Frick stand im 1/16-Finale.

Dort traf man auswärts auf Juventina Wettingen, einen Vertreter aus der 4. Liga. Der Start in

**ES IST
NICHT
WEIT
BIS ZUR
RICHTIGEN
BRILLE**



Unser Spielmacher...

Kunz
sweetserland.ch





Raphi im Kampf um den Ball

die Partie gelang den Frickern optimal, als Halil Karadal bereits nach 8 Minuten zur frühen Führung traf. Jedoch folgte postwendend der Ausgleich durch Juventina, als Torhüter Lawson mit einem Weitschuss überlistet wurde. Dies konnte jedoch die Fricker Bemühungen nicht beirren und Durim Ibrahimović traf bis zur Pause noch zwei-



Viele Fricker Zuschauer auf der Tribüne

mal. Nach dem Seitenwechsel fand das Heimteam nochmal den Anschluss, jedoch machte Gian-Luca Venzin kurz vor Schluss mit dem 4:2 alles klar. Das Highlight der Partie ereignete sich ebenfalls in der Nachspielzeit, als Torhüter Gabriel Herzog als Sturmspitze aufs Feld geschickt wurde und um ein Haar zum Torschützen wurde.

Im Achtelfinale wartete mit HNK Adria Aarau ein Gegner, den man aus der Meisterschaft gut kannte und nur wenige Wochen zuvor eine empfindliche Niederlage kassiert hatte. Die Füchse brannten also auf Revanche, mussten sich aber bis zur 45. Minute gedulden, ehe Raphael Leuthard seine Farben in Führung schießen konnte. Im direkten Gegenzug konnten die Gäste aus Aarau noch vor der Pause den Ausgleich erzielen. In der zweiten Hälfte konnte das Heimteam

aus Frick jedoch für klare Verhältnisse sorgen, als Lars Weidmann, Claudio Deiss und Halil Karadal das Schlussresultat auf 4:1 hochschraubten.

Nun stand man wie im Vorjahr verdienstermassen im Viertelfinale, und bekam mit dem FC Fislisbach einen attraktiven, aber sehr schwierigen Gegner zugelost. Nach längerer Pause, in welcher man sich mit vielen Trainings und Testspielen vorbereitet hatte, konnte das lang ersehnte Spiel Mitte Juni endlich über die Bühne gehen. Nach ausgeglichenen, aber torlosen 90 Minuten, gingen die Gäste in der Verlängerung mittels Penalty in Führung. Die Füchse steckten aber nicht auf und trafen in der allerletzten Minute ebenfalls per Elfmeter zum Ausgleich. Im Penaltyschiessen behielten die Fricker dann die Nerven und hatten



Vor dem Tor des Gegners

mit Gabriel Herzog einen veritablen Elfmeterkiller zwischen den Pfosten.

Das Halbfinale lockte dann nur eine Woche später mit dem 2. Liga-Leader (und späteren Aufsteiger) FC Mutschellen einen weiteren harten Brocken aufs Ebnet. Die zahlreich erschienenen Fans bekamen einen offenen



Eben ist der Ehrentreffer der Fricker gefallen



Um jeden Ball wurde gekämpft

Schlagabtausch zu sehen, in dem Frick durch Ibrahimović früh in Führung ging. Die Kür folgte allerdings nach der Pause, als Schmid, zweimal Lars Weidmann und Altmeister Alain Saner die Tore zum 5:2 Endstand und somit zum verdienten Finaleinzug erzielten.

So durfte die 1. Mannschaft nach 2017 abermals die Reise an einen Aargauer Cup-

HEUTE FÜR EIN
BESSERES MORGEN

RIE GIO

entsorgung eiken ag
Sägeweg 7, 5074 Eiken
T 0848 930 930
www.entsorgungeiken.ch



BÜCHLI WEINE
AUS FREUDE AM GENUSS

**Mit «Büchli Weine» genussvoll
durch die Winterpause.**

Wir sind gerne für Sie da:
Montag und Freitag, 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 9 – 14 Uhr

Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen – 062 876 10 75 – www.buechli-weine.ch



Lautstark wurden die Füchse vom Fanblock angefeuert



final antreten, und es wurde wiederum alles gegeben, um möglichst viele Fricktaler nach Wohlen zu locken. Mit dem FC Schönenwerd-Niedergösgen traf man bereits zum vierten mal in dieser Cup-Saison auf einen höherklassigen Verein. Die Partie verlief aus Fricker Sicht dann leider sehr enttäuschend, da man nicht an die Leistungen aus den vergangenen Runden anknüpfen konnte und schlussendlich mit 1:5 unterlag. Was bleibt sind sicherlich die schönen Erinnerungen an die Spiele auf dem Fricker Ebnet, wo mit den lautstarken Fans die Siege auf sehr emotionale Art und Weise gefeiert wurden. Schlussendlich

war auch der Cupfinal durch seine unbeschreibliche Stimmung und die Unterstützung der mitgereisten Fricktaler ein grossartiges Erlebnis. Und wer weiss, vielleicht klappt es dann mit dem Cupsieg beim dritten Anlauf...



Luigi Ponte gratuliert dem Sieger

SEMOFIX
Insektenschutz
Innenbeschattung



www.semofix.ch 062 871 63 07 5073 Gipf-Oberfrick

Team 1a - Erfolgreiche Vorrunde

10 Siege, 3 Unentschieden, 0 Niederlagen. Das Team 1a steht nach der Vorrunde an der Tabellenspitze und hat sein Zwischenziel erreicht

Nachdem die letzten beiden Saisons coronabedingt frühzeitig abgebrochen wurden und so dem Team 1a der Aufstieg in die 2. Liga nicht vergönnt war, setzte man sich in dieser Saison wiederum das Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen. Der Aargauer Fussballverband teilte das Team 1a neu in die Gruppe 2 der 3. Liga ein, was bedeutete, dass man sich in diesem Jahr mit anderen Teams messen durfte als im Vorjahr.

Das Kader konnte mit Rückkehrer Luca Kasper von Old Boys Basel und Cyrill Vogel

vom FC Laufenburg-Kaisten verstärkt werden. Weiter wurden mit Noel Schmid, Tim Hinden (beide Jahrgang 2004) und Kilian Weiss (Jahrgang 2003) drei Fricker Junioren ins Fanionteam nachgezogen. Demgegenüber standen vier Abgänge. Zwei Spieler beendeten ihr Engagement beim Team 1a aus beruflichen Gründen und zwei Spieler wechselten ins Team 1b, um mehr Spielpraxis zu erhalten. Obwohl mit Gabriel Herzog (Auslandaufenthalt) und Luke Müller (Militär) zwei Spieler die gesamte Vorrunde nicht zur Verfügung stehen sollten, war das





Alain Saner setzt sich durch

Trainerduo überzeugt, über ein schlagkräftiges Team zu verfügen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief jedoch nicht wunschgemäss. Luca Kasper, Gian Luca Venzin und Raphael Leuthard verletzten sich allesamt so schwerwiegend, dass sie für die ganze Vorrunde ausfielen. Zudem mussten mehrere Testspiele ferien- oder coronabedingt abgesagt werden. Die Begegnungen mit den höher klassierten Teams aus Klingnau (2. Liga Inter), Sissach und Möhlin (beide 2. Liga) gingen allesamt verloren. Hingegen konnte man die Spiele gegen die 3. Ligisten Rapperswil und Rheinfelden erfolgreich gestalten.

Nach dem Motto "die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive gewinnt Meisterschaften" war es das Ziel der Trainer, aus einer

kontrollierten Defensive mit schnellen Umschaltmomenten zu agieren und den Gegner in allen Spielphasen zu dominieren. Es sei vorweggenommen, an der Umsetzung der Ziele muss noch etwas gefeilt werden. Die Saison startete auswärts mit dem Spiel gegen den Aufsteiger aus Villmergen. Vom ursprünglichen Kader standen noch 12 Spieler zur Verfügung. So musste man von der Absicht, die neu integrierten Junioren langsam an den Aktivfussball zu gewöhnen, gleich wieder Abstand nehmen und sie "ins kalte Wasser werfen". Weiter war man auf Unterstützung von Spielern des Team 1b angewiesen, was sich die ganze Vorrunde so durchziehen sollte. Die neu integrierten Spieler zeigten aber durchwegs gute Leistungen und rechtfertigten das ihnen gesetzte Vertrauen ausnahmslos. Das Startspiel wurde nach einer Leistungsstei-

gerung in der 2. Halbzeit mit 2:0 gewonnen. Das erste Saisontor erzielte mit Nico Heuberger ein Spieler des 1b auf Vorarbeit von Tim Hinden (A-Junior) und das zweite Tor durfte der andere A-Junior, Kilian Weiss, für sich beanspruchen. Nach dem gelungenen Saisonstart gab es einen deutlichen Heimsieg gegen Döttingen (8:1). Beim anschliessenden Spiel gegen den ambitionierten FC Würenlingen stand das 1a erstmals auf dem Prüfstand. Nach kurzem gegenseitigem Abtasten kam Frick besser ins Spiel. Auf eine Balleroberung im Mittelfeld folgte ein Pass in die Tiefe auf den Fricker Stürmer, der sich nicht zwei Mal bitten liess und zum 1:0 einschob. Danach übernahm der Gastgeber mehr und mehr das Spieldiktat. Doch dank einer konzentrierten Defensivleistung konnte die knappe Führung über die Zeit gebracht werden. Der schlecht in

die Saison gestartete FC Mellingen war der nächster Gegner der Fricker. Die Füchse waren von Beginn weg spielbestimmend und erzielten nach einer tollen Kombination den Führungstreffer. Durch einen Elfmeter und ein Gegentor nach einem Konter stand man zur Pause aber gehörig unter Druck. Man warf alles in die Waagschale und wurde 10 Minuten vor Schluss mit dem Ausgleichstreffer belohnt. Und es kam noch besser: In der Nachspielzeit gelang sogar der viel umjubelte Siegtreffer zum 3:2. Von der positiven Stimmung getrieben, liess sich das 1a auch bei den nächsten Spielen gegen den FC Neuenhof (7:1), den FC Muri (1:0) und den FC Wettingen 2 (5:2) nicht von der Erfolgswelle stossen. Den ersten Dämpfer musste das Fanionteam gegen den FC Bremgarten hinnehmen. Trotz 3:0 Führung und einem sicher geglaubten Sieg konn-



HUBER

Erweckt Räume zum Leben

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

Raumkonzepte Schreinerei Innenausbau

5070 Frick / 5073 Gipf-Oberfrick / 062 871 14 64
info@schreinerei-huber.ch / www.schreinerei-huber.ch



Der 18-jährige Kilian Weiss ist nicht zu halten.

ten die 3 Punkte nicht im Ebnet behalten werden. Weit in der Nachspielzeit gelang den Gästen der Ausgleichstreffer zum 3:3. Beim darauffolgenden Auswärtsspiel in Mutschellen wollte man sich für die erste Punkteteilung rehabilitieren und ging beherzt zur Sache. Zur Pause musste sich das 1a noch mit einer 1:0 Führung begnügen, konnte das Score dank einer starken Teamleistung bis zum Spielende jedoch noch auf 5:1 erhöhen. Auch beim Heimspiel gegen den FC Tägerig fanden die Füchse gut ins Spiel und führten bald 2:0. Als die Gäste aus dem Nichts zum Anschlusstreffer kamen, schöpften sie neue Hoffnung und hatten vor dem Pausentee ihre beste Phase. In

der 2. Halbzeit übernahm das Heimteam wieder das Zep-ter und stellte den 2-Tore-Vorsprung wieder her und gewann schlussendlich verdient mit 3:1. Beim FC Kappelerhof startete man furios ins Spiel und erarbeitete sich mehrere hochkarätige Chancen, welche aber leider reihenweise vergeben wurden. So hiess es zur Pause 0:0. Nach der Pause wurde die Kadenz nochmals erhöht und so ging man mit 2:0 in Führung. Der Gegner

gab sich aber nicht geschlagen und warf anschliessend alles nach vorne. Die entstandenen Freiräume nutzten die Fricker für mehrere gut vorgetragene Konter, sündigten aber wiederum aus besten Abschlusspositionen. Und so kam es wie es kommen musste. Nach dem Anschlusstreffer in der 80. Spielminute erzielte der FC Kappelerhof kurz vor Schluss noch das 2:2. Da es der ärgste Verfolger um die Tabellenspitze, der FC Baden 2, am gleichen Abend besser machte, wurde das Team 1a erstmals von der Tabellenspitze verdrängt. Doch den Füchsen wurde die Chance, die Tabellenführung gleich wieder zurück zu erobern, am darauffolgenden Wochenende gebo-

ten. Bei schönstem Fussballwetter gastierte der FC Baden 2 auf dem Ebnet. Vor den Augen der Freunde des FC Frick und zahlreich erschienenen Zuschauern war man gewillt, leidenschaftlichen Fussball zu zeigen und den Gegner zu dominieren. Trotz gutem Beginn musste man nach einem Eigenfehler den ersten Gegentreffer hinnehmen, was die Spieler in den nächsten Spielminuten etwas zu hemmen schien. Ein Sonntagsschuss am Samstagabend führte dann sogar zum 0:2 für die Gäste aus Baden. Die Reaktion liess jedoch nicht lange auf sich warten und so konnte man noch vor der Pause den Anschlussstreffer markieren. Im zweiten Durchgang gingen die Füchse gleich wieder beherzt zur Sache und erarbeiteten mehrere gute Torchancen. Als alle mit einem Penaltypfiff für die Fricker rechneten, dieser aber ausblieb, reagierte der Fricker Stürmer am

Schnellsten und verwertete überlegt zum 2:2 Ausgleich. Von diesem Erfolgserlebnis angetrieben, wollten die Fricker anschliessend die Chance nutzen, den taumelnden Gegner ganz in die Knie zu zwingen. Nach einer einstudierten Eckballvariante gelangte der Ball auf Umwegen beim Fricker Captain, der mit der Hacke zum viel umjubelten Führungstreffer einnetzte. Leider konnte man einmal mehr den Vorsprung nicht über die Zeit retten. Wieder war es ein unhaltbarer Bogenball, der sich hinter dem Torhüter ins Netz senkte, der die Punkteteilung besiegelte. Trotzdem konnten die Fricker mit dem Auftritt zufrieden sein, auch im Wissen, noch ein Spiel mehr als der FC Baden austragen zu können. So bot sich im letzten Spiel der Vorrunde gegen den FC Würenlos nochmals die Chance, mit mindestens einem Punkt die Spitzenposition einzu-











061 821 11 12

Montage- und Reparaturservice
für alle Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

Ausstellung:
Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER

HAUSHALTGERÄTE

www.wagnerhaushalt.ch



Sven Würbler am Ball

nehmen. Wieder einmal wurde man kurzfristig durch Krankheit und Verletzungen stark dezimiert. Trotzdem wollte man sich mit einem Unentschieden nicht begnügen und ging mit breiter Brust in dieses Spiel. Das klare Resultat von 6:1 widerspiegelte dann auch die Kräfteverhältnisse der beiden Teams.

Das Team 1a steht zum Ende der Vorrunde auf dem 1. Platz. Die Ambitionen auf den Aufstieg in die 2. Liga konnten somit bestätigt werden. Den 49 erzielten Toren (durch 13 verschiedene Torschützen!) stehen 17 Gegentore gegenüber. Der erfolgreiche Verlauf der Vorrunde, trotz grossem Verletzungsspech, ist sicherlich dem guten Teamgeist und auch der guten Zusammenarbeit mit dem Team 1b zu verdanken.

Auch im Cup konnte man von der engen Zusammenarbeit mit dem 1b profitieren. Nachdem man in der Vorsaison, angetrieben von den frenetischen Fricker Fans, bis in den Cup-Final vorstossen konnte, wollte man auch in dieser Saison im Cupwettbewerb mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Nach einem Freilos in der ersten Cuprunde trafen die Füchse im 1/16-Finale auf den FC Juventina Wettingen. Mit 6 Spielern des 1b in der Start-

formation gewann man deutlich mit 5:0. Im 1/8-Finale hatte man gegen den höherklassierten FC Wettingen Heimrecht. Der traditionsreiche 2. Ligist überzeugte durch Effizienz und nutzte die Fehler des Heimteams eiskalt aus. So stand es zur Pause 0:2. Die Fricker Bemühungen blieben auch in der 2. Halbzeit unbelohnt und so musste man das heimische Ebnet nach mehr als 2 Jahren wieder einmal als Verlierer verlassen.

Nach dem Cup-Out wird sich das Team 1a in der Rückrunde voll und ganz dem Ziel, die Tabellenführung zu verteidigen, widmen können. Man ist sich bewusst, dass noch ein beschwerlicher Weg bevorsteht und dankt bereits jetzt herzlich für den unermüdlichen Support der Fricker Zuschauer.

Euses Drüü - Resumée auf die Vorrunde

Qualifikationsrunde 2021/22 FC Frick 3

Die Rückrunde endete für das Drüü leider wie schon die letzte: ohne einmal gespielt zu haben und mit dem Abgang des Trainers. Schnell war man sich einig, dass es statt eines externen Coaches jemanden brauchte, der dieses Team und seine Eigenheiten schon ein wenig kannte. Wer konnte also besser passen als Hansi, der in den vergangenen Saisons vor allem neben dem Platz (wo die Leistungen selten zu wünschen übrig liessen) viel Zeit mit der Mannschaft verbracht hatte? Diese Nähe zum Team veranlasste ihn dann auch dazu, die Anfrage von Sportchef Chregel positiv zu beantworten und diese nicht ganz einfache Aufgabe zu übernehmen. Die Vorbereitung konnte somit auch rechtzeitig gestartet werden, wenn auch der Kader noch etwas dünn war. Es gab wichtige Abgänge zu verzeichnen, mehrere Jungs mussten die Rekrutenschule antreten und andere zog es fürs Studium ins Ausland. Demgegenüber standen aber auch Verletzungsrückkehrer, ein erfahrener Neuzuzüger und manch einer konnte nach eingehenden Gesprächen noch davon überzeugt werden, seinen Rücktritt vorerst zu verschieben.

Dass mit dieser neuen Konstellation nicht gleich die Tabelle erstürmt werden konnte,

war den meisten klar. Nach einem ordentlichen Taucher im ersten Testspiel (9:2 in Klingnau) zeigte man im zweiten aber schon eine viel ansprechendere Leistung und konnte in Zeiningen ein torreiches Unentschieden (5:5) erkämpfen.

Meisterschaft

Dann stand auch schon das erste Meisterschaftsspiel gegen Juventina Wettlingen an. Wieder sah man eine gewisse Verbesserung gegenüber dem vorherigen Spiel und konnte auch in Führung gehen. Schlussendlich kamen die Italiener aber wohl mit dem mediterranen Wetter auf dem Ebnet besser zurecht und man musste sich mit 2:4 geschlagen geben.

Nach zwei deutlichen Niederlagen (4:0 in Fislisbach und 0:5 gegen Leibstadt) konnte man dann erstmals in der Tabelle einen Schritt vorwärts machen: in Meltingen reichte der Einsatz der aushilfsgestärkten Mannschaft für ein 3:3 unentschieden. Diese Motivationsspritze wollte man gegen Suryoye Wasserschloss vor heimischem Publikum nutzen. Leider konnte man hier die 2:0 Pausenführung nicht erfolgreich verwalten und ging nach 90 Minuten mit 2:3 als Verlierer vom Platz.

Kellerduell

Zum Kellerduell in Schinznach Bad traten beide Mannschaften bei heissem Wetter mit sehr schmalen Aufgebot an. Zwangsläufig wurde den Spielern körperlich viel abverlangt und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Beide Teams konnten bis zur 70. Minute jeweils einmal die Führung des anderen ausgleichen. Als dann fünf Minuten vor Schluss ein Eckball nicht genügend geklärt wurde, bestrafte dies ein sichtlich erfahrener Schinznacher und versenkte seinen Volley unhaltbar im Fricker Tor. In der verbleibenden Spielzeit konnte man weder physisch noch mental die Kraft aufbringen, dies noch einmal auszugleichen und so war die Chance verpasst, den direkten Konkurrenten am Tabellenende stehen zu lassen.

Mit Zurzach und Turgi folgten dann wieder stärkere Gegner. Sowohl auf der neuen Anlage des FC Turgi als auch auf dem Ebnet geriet man früh in Rückstand. Dieses Muster zeigte eine entscheidende Schwäche des Teams auf: man war oft beim Anpfiff gedanklich noch nicht ganz bereit. Um diese Spiele noch zu drehen, fehlte es dann sowohl an Torgefährlichkeit als auch an der körperlichen Verfassung um überhaupt so weit vorzustossen. Da es auch in der Verteidigung immer wieder zu unerzwungenen Fehlern kam, musste man sich schlussendlich Zurzach mit 0:6 und Turgi mit 5:0 geschlagen geben.

Ende September wurde dann auf dem Ebnet die zweite Mannschaft von Brugg empfangen, welche sich im Tabellenmittelfeld festgesetzt hatte. Selber etwas dezi-



BUCHER OBERHOF
ÖkoGrün

SPORTANLAGEN UND GRÜNFLÄCHEN

• Unterhalt • Beratung • Verkauf

www.oekogruen.ch

miert, konnte man glücklicherweise gleich auf drei Verstärkungen vom 1b zählen. Wiederum führte aber eine allgemeine Nachlässigkeit zum schnellen Rückstand, weshalb zu befürchten stand, dass dieses Spiel in gewohnter Manier ablaufen könnte. Gegen Ende der ersten Halbzeit war man dann endlich aufgewacht und konnte innert fünf Minuten den Anschluss (Samir), wie auch die Führung (Joël) realisieren. Nach der Pause trat die Mannschaft dann auch geschlossen und ungewohnt souverän auf, sodass der Spielstand weitere 25 Minuten positiv gehalten werden konnte. Dann war es erneut Samir, welcher die nächste torbringende Phase einleitete: seine zwei weiteren Treffer lagen zwar nur fünf Minuten auseinander, trotzdem gelang es dazwischen auch Maurice den Score zu unseren Gunsten zu verbessern. Den Stand von 5:1 konnte man erfolgreich

verwalten und so den ersten Dreier einfahren. Wie schon an der Torschützenliste zu erkennen, war die tatkräftige Unterstützung aus dem 1b wohl ausschlaggebend für diesen Vollerfolg. Es zeigte sich aber auch, dass jeweils nicht so viel fehlte, um gegen die meisten Mannschaften in dieser Gruppe mitzuhalten. Oftmals lag es schlicht am Selbstvertrauen, welches in der ersten Halbzeit dieses Spiels gewonnen und dann in eine engagierte und konzentrierte Teamleistung umgemünzt werden konnte.

Gut gespielt, aber....

Teilweise konnte diese Erkenntnis auch zwei Tage später gegen Veltheim genutzt werden. Leider aber erst nach einer verschlafenen halben Stunde, welche drei Gegentore einbrachte und erst durch den Anschlusstreffer beendet werden konnte. Danach spielte

man auch gegen diesen Tabellen-Mittelfeldler eine Stunde lang auf Augenhöhe, er spielte Chancen und liess wenig zu. Am Stand von 1:3 konnte aber bis zum Schlusspfiff nichts mehr geändert werden.

Im Hexenkessel von Windisch traf man dann auf einen Geg-



Matschanalyse nach dem letzten Spiel

ner, welcher Ambitionen auf die Tabellenführung zeigte. Wenn das taktische Repertoire dieser Mannschaft auch recht begrenzt war, vermochte man nicht die teilweise starken Einzelspieler unter Kontrolle zu halten und ihre Angriffe zu unterbinden. So stieg dann auch der Spielstand über diese 90 Minuten kontinuierlich auf sechs Gegentreffer an, während man selbst keine der herausgespielten Chancen verwerten konnte.

Glanzvoller Ehrentreffer

Vor dem Spiel gegen Spreitenbach 1a, welches bisher eine fast perfekte Punktausbeute erspielt hatte, schätzte Hansi die Chancen realistisch ein. Er schwor das Team darauf ein, dass man heute auf dem Ebnet mit einer beherzten Leistung zu-

mindest moralisch nur gewinnen konnte. Auf die körperliche und auch technische Stärke einzelner Spreitenbacher war man allerdings nicht wirklich gefasst und geriet so schon nach fünf Minuten in Rückstand. Danach hielt das Fricker Drüü konsequenter dagegen, spielte unkompliziert zusammen und kam so auch zu Chancen. Gegen diesen Gegner konnte dies aber auch nichts daran ändern, dass man mit 0:4 in die Pause ging. Ähnlich ging es nach dem Wiederanpiff weiter; trotz ansprechender spielerischer und kämpferischer Leistung konnte man nicht verhindern, dass dem Auswärts-Captain innert einer halben Stunde ein lupenreiner Hattrick gelang. Dann gab es doch noch einen zählbaren Lichtblick als Gian vor dem Strafraum den Ball mit der Brust abnehmen und aus der

LOKAL. REGIONAL. UEBERALL.

KOCH PARTNER

KOPA GEOSERVICES

KOPA BAUSERVICES

SCHEIDEGGER PARTNER

MESSEN. PLANEN. VISUALISIEREN. KOMMUNIZIEREN. REALISIEREN.

WWW.KOPA.CH

LAUFENBURG. RHEINFELDEN. BADEN. MURI. MUTTENZ.

KOPA.

Drehung so knapp unter der Latte platzieren konnte, dass es für den gegnerischen Torwart nichts mehr zu halten gab. Dieser Ehrentreffer, welcher auch von den Spreitenbachern mit Applaus gewürdigt wurde, zeigte, dass man weiterhin mitspielen und sich nicht kampfflos auseinandernehmen lassen wollte. Dem taten auch die zwei letzten Gegentore in der Schlussphase kein Abbruch und als man sich nach dem 1:9 Endstand vom Heimpublikum verabschiedete meinte manch einer, heute den besten Auftritt dieses Teams gesehen zu haben. Erschöpft, aber nicht völlig entmutigt, genoss man im Anschluss anlässlich des letzten Heimspiels ein feines Menu, welches im Clubhaus von Marianne und Claudia kredenzt wurde.

Wenn auch die Aufstiegsrunde bereits in unerreichbare Ferne gerückt war, konnte das letzte Vorrundenspiel keinesfalls als Pflichtübung angesehen werden. Für den Gegner Klingnau ging es hier darum, die Position über dem Mittelstrich zu sichern und selber würde man mit einem Sieg noch zwei bis drei Tabellenplätze gutmachen können. Mit dem Anreiz, ein positives Resultat in die Winterpause mitzunehmen, trat man also die Reise zum Stausee an. Tatsächlich war in der ersten Halbzeit lange nicht zu erkennen, dass diese beiden Mannschaften sieben Ränge trennten. Aus dem ausgeglichenen Spiel machte man dann aber zu wenig und liess kurz vor der Pause zwei Treffer nach Standards zu. Die Pausenanspra-

che war deutlich: dieses Spiel war offen, aber man müsste noch einen ordentlichen Zahn zulegen um hier als Sieger vom Platz zu gehen. Dies war dann aber nicht ausreichend sichtbar und man musste bald schon das dritte Gegentor hinnehmen. Die Hoffnung war nun zwar gedämpft, durfte aber wieder aufflammen, als Sandro für den Anschlusstreffer seinen Kopf einsetzte. Leider war man aber nach wie vor anfällig auf die Konter der Klingnauer und so auch zu wenig (Gedanken)schnell um das 4:1 zu verhindern. Das letzte Highlight dieses durchgezogenen Spiels lieferte Sergio, welcher sich mit dem Ball aus der Innenverteidigung durchtunkte und diesen dann auch am Torhüter vorbeibefördern konnte. Dieses 4:2 setzte somit den Schlusspunkt zu einer Vor-



Nicci Senn mit Leno

runde, welche man im Anschluss noch in Frick ausklingen liess.

Motiviert in die Abstiegsrunde

Natürlich bleiben von diesem Herbst zahlreiche torreiche Niederlagen in Erinnerung, welche in dieser Höhe hätten vermieden werden können. Viel ärgerlicher waren aber die knappen Resultate gegen schlagbare Teams, welchen man schlicht keine Punkte hätte überlassen dürfen. Allein die Tabelle mit dem Torverhältnis anzuschauen, wird dieser Qualifikationsrunde deshalb nur bedingt gerecht. Die Zuschauer sahen auch bei hohen negativen Spielständen kaum einmal eine Fricker Mannschaft die komplett auseinanderfiel. Vielmehr waren es unkonzen-

trierte und inkonsequente Phasen, oft zu Spielbeginn, die dann trotz teilweise guter Spielanlagen nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Entsprechend ist recht gut ersichtlich, woran in der kommenden Vorbereitung gearbeitet werden muss und worauf man aufbauen kann. Damit müsste es für diese Mannschaft eigentlich möglich sein, in der Abstiegsrunde einige offene Rechnungen zu begleichen, vorne mitzuspielen und sich von der Relegation fernzuhalten. So könnte man auch Hansi, dem bereits ein grosser Dank gebührt, für seinen unermüdlichen Einsatz etwas entschädigen oder ihm zumindest keine schlaflosen Nächte mehr bereiten.

Hopp Frick!

MEISTER

**Echter Charakter.
Starker Boden.**

Der neue Lindura-Holzbohlen.

EIN STATEMENT AUS HOLZ

... alles zum Bauen und Renovieren!

hobak.ch
Holz & Bauwerkstoffe

5070 Frick Tel. 062 865 10 40

www.meister.com

Team 1b - Toller Start in die neue Saison

Endlich geht es "normal" weiter mit unserem Hobby

Als es nach dem Unterbruch endlich wieder weiter ging, war die Freude auf die neue Saison gross. Mit der neuen Gruppeneinteilung wussten wir, dass es eine schwierige Saison werden kann.

Dementsprechend konzentriert ging das Team ins erste Spiel, auswärts zum Zweitliga Absteiger Othmarsingen. Etwas glücklich, aber nicht unverdient, wurde das Spiel in der Nachspielzeit gewonnen. In den

nächsten vier Partien konnten wir uns immer darauf verlassen, dass wir nach einem Rückstand, besser ins Spiel fanden und am Ende als Sieger vom Platz gingen. Im Abendspiel gegen Küttigen schafften wir dies auch wieder nach einem Rückstand in der Nachspielzeit.

Nach 5 Spielen an der Tabellenspitze!

Nun standen Team 1a und 1b nach fünf Spielen und wenig Strafpunkten an der Ta-



Team 1b mit dem neuen Sponsor: Physiotherapie Jurapark, Gipf-Oberfrick

bellenspitze. Ein tolles Gefühl beide Teams des FC Fricks auf dem 1. Tabellenplatz zu sehen. Die Tatsache, dass einige Spieler in beiden Mannschaften zum Einsatz kamen und dann diese Spiele auch noch entscheidend prägten, machte dies noch erfreulicher.

Erster Punktverlust in der Nachspielzeit

Mit Ruppertswil kam nach fünf Spielen ein Gegner auf den Ebnet der noch ohne Punkte da stand, wir gingen mit 1:0 in Führung, mussten aber noch vor der Pause durch einen Freistoss den Ausgleich hinnehmen. Als nach der Pause die Anzeigetafel eine 3:1 Führung anzeigte, rechnete niemand damit dass wir in der Nachspielzeit noch den Ausgleich hinnehmen mussten und der Gegner seinen ersten Punkt mitnehmen durfte. Diesmal hatte das andere Team in letzter Minute das Wettkampfglück auf seiner Seite.

Auf Kunstrasen - die erste Niederlage

In Erlinsbach auf dem neuen Kunstrasen, mussten wir dann nach einem lange Zeit ausgeglichenen Spiel, die erste Niederlage hinnehmen. Mit Schöffland und Lenzburg wurden die Punkte geteilt, obwohl man wusste, dass hier eventuell mehr drin gelegen wäre. Mit dem Blick auf die Tabelle zeigte sich, dass wir anfangs Saison zuerst gegen die nun hinteren Mannschaften Spielen konnten. Mit Rothrist war jetzt aber der absolute Topfavorit zu Gast in Frick und schnell zeigte sich, dass gegen diese Mannschaft keine Punkte zu holen sind. Buchs war dann die nächste Mann-

schaft aus dem Spitzentrio auf dem Spielplan. Lange Zeit war auch diese Partie ausgeglichen, doch schlussendlich mussten wir uns mit 3:0 geschlagen geben.

Spitzenspiel ging leider verloren

Am vorletzten Spieltag trafen wir auf den Zweitplatzierten FC Entfelden. Auch hier konnte das Team lange Zeit mithalten, wären die vielen Chancen verwertet worden, dann hätte man auch hier sicher Punkte mitnehmen können. Etwas zu deutlich wurde dieses Spiel mit 5:0 verloren. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen Beinwil wollte das Team unseren Fans und den Freunden des FC Fricks zeigen, dass wir nicht zu unrecht, so lange vorne dabei waren. Auch gegen die Seetaler konnte unser Team nicht treffen und musste eine 0:3 Niederlage hinnehmen.

Selbstvertrauen gestärkt

Hätte uns jemand vor der Saison 18 Punkte nach der Vorrunde in dieser Gruppe angeboten, so hätten wir dies vermutlich dankend angenommen, jetzt trauern wir vielleicht um den einen oder anderen Punkt den wir verloren haben. Alles in allem war es aber eine erfolgreiche Vorrunde. Nun gilt es die Winterpause gut zu Nutzen und dann im neuen Jahr mit dem Kunstrasenvorteil gut in die Rückrunde zu starten.

Das ganze Team 1b bedankt sich bei den Fans und Sponsoren für die Unterstützung, wünscht allen gute Gesundheit und freut sich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Junioren A - Vorrunde 21/22

Nach einer guten und starken letzter Saison wollte man sehr zuversichtlich und selbstbewusst in die neue Saison starten. Eher unerwartet sind dann ein paar stärkere A Juniorenspieler in die Mannschaft 1A und 1 B hochgerutscht, was sicherlich qualitativ spürbar war, für Training und Spiele.

Auch die Saisonvorbereitung war durch die langen Ferienabwesenheiten der Spieler nicht nach Wunsch verlaufen. Mit nur einer Woche Training ohne Testspiel vor dem 1. Meisterschaftsspiel sogar eher bescheiden.

Mit einem 4-2 Sieg gegen Turgi startete man dann jedoch gut in die neue Saison. Auch das 2. Spiel in Tägerig hätte ohne Wenn und Aber gewonnen werden müssen, was durch mehrere spielentscheidende Szenen vom Schiedsrichter und mit einem späten Ausgleich in der 93. Min. unglücklich nicht gelang.

Im 3. Spiel ging es dann gegen, das die Vorrunde dominierende, Küttigen. Dieses Spiel hätte genau so gut gewonnen werden können, hätte man die eigenen Chancen genutzt, welches dann aber auch die 1. Saisonniederlage wurde.

Spätestens ab diesem Spieltag war in jedem Spiel nicht nur Pech und unglückliche Schiedsrichterentscheidungen massgebend, sondern auch ein grosses Verletzungspech von zahlreichen Spielern, welche bis zum Schluss der Saison schmerzlich vermisst wurden.

Trauriger Höhepunkt war sicher die forfaitniederlage gegen Windisch, welche nicht nur 0 Punkte und ein 0-3 sondern auch 10 Strafpunkte mit sich brachten. Wenn man dann mal gewann, gewannen auch alle anderen unten in der Tabelle.

So hiess es dann bis zum Schluss „zittern um den Abstieg“ und das direkte Absteigerduell im letzten Heimspiel der Saison war perfekt. Ein Sieg musste her, was im letzten Spiel mit einem 3-2 Sieg gegen den Tabellenletzten aus Brugg gelang. Leider gewannen auch hier alle Teams der unteren Region gegen die besten drei Mannschaften der Tabelle.

Das Motto „FC Frick, alle für einen Verein“ wurde gut gelebt, weshalb die gesamte Mannschaft sich beim Vorstand, den Trainern der 1A und 1B, wie beim Team der B Junioren, welche dann doch öfters ausgeholfen haben für die tolle Unterstützung bedankt!

Im Pokal sah hingegen Alles etwas anders aus. Mit einem 8:0 im 1/4 Finale und einem starken 4-2 gegen den Tabellenführer aus Küttigen steht man nun im 1/2 Finale mit guten Chancen auf das Finale.

Sollten alle Verletzten spätestens ab Januar wieder zur Verfügung stehen, so wird man sicher auch besser in die Vorbereitung der Rückrunde gehen und dort besser abschneiden als in der Vorrunde.

Ehemalige Fricker Junioren - aktuell im Leistungsfussball

Name, Vorname: Kessler Ryan

Geburtsdatum:
28.08.2005

Wohnort: Hornussen

Aktueller Verein: FC Aarau

Aktuelle Stufe: U18

In Frick von bis: 2010 – 2013 (F-Junioren)

Vorbild: Sergio Ramos

Ziele im Fussball: Ich wünsche mir, mein Hobby zum Beruf machen zu können.

Mein schönster Sieg: Ich durfte kürzlich mein erstes Testspiel mit der 1. Mannschaft des FC Aarau bestreiten. Der Sieg gegen YF Juventus hatte für das Team zwar keine Bedeutung, für mich das Erlebnis aber umso mehr.

Mein schönstes Tor: Als Verteidiger bin ich nicht bekannt für viele Tore. Mein entscheidendes Tor in der laufenden Saison in der Nach-



spielzeit gegen das Team Ticino war aber ein sehr schöner Moment.

Mein schönstes Erlebnis beim FC Frick: Beim FC Frick war ich noch sehr klein. Ich freute mich über jedes Training und über jedes Spiel mit meinen Kollegen.

Das verbindet mich mit dem FC Frick: Frick ist mein Stammverein. Und weil mein Vater beim FC Frick Trainer ist, verbringe ich immer noch viel Zeit auf dem Ebnet.



Unsere Torhüter - zusätzliche Förderung

Torhüter und ihre Trainer – Das Team innerhalb des Teams

Ein moderner Spielstil bezieht den Torhüter als Feldspieler in den Spielaufbau mit ein, wodurch sich die Ansprüche an die Position des Torhüters gesteigert haben. Ein Torhüter muss technisch genauso versiert sein, wie es bei den Feldspielern der Fall ist. Zu-



dem gilt es, Sicherheit und Ruhe ausstrahlen und die Mannschaft als starker Rückhalt zu unterstützen. Diese spezielle Position auf dem Feld verlangt auch ein spezielles Training. Obwohl der Torhüter Teil der Mannschaft ist, bilden die Torhüter aufgrund des speziellen Trainings zusammen mit ihrem Trainer ein Team innerhalb der Mannschaft.

Das Torhütertraining wird beim FC Frick von Otto Doornenbal, Gabriel Herzog und Sämi Hänni durchgeführt. Die Torhüter der Junioren F und E werden von Otto und die Junioren D, C und B von Gabriel trainiert.

Die Umstellung auf den 11er-Fussball stellt für viele Torhüter dieser Altersstufen eine grosse Herausforderung dar, da sich die Feld- und Torgrosse wesentlich verändert. Dies führt dazu, dass kleine, aber entscheidende Änderungen in Technik und Taktik verinnerlicht werden müssen. Sämi übernimmt das Torhütertraining für die Aktivmannschaften und A-Junioren, welche in das Training der Aktiven integriert und so schrittweise an den Aktiv-Fussball herangeführt werden. Als gemeinsames Ziel des FC Frick wurde festgelegt, in jeder Jahrgangsstufe einen bis zwei Torhüter auszubilden, um für sämtliche Mannschaften

gut ausgebildete Torhüter hervorzubringen. Dazu wird einmal wöchentlich Torhütertraining angeboten.

Im Fokus des Torwarttrainings steht einerseits das Aneignen von torwartspezifischen Techniken, wie beispielsweise das Hechten, das Herauslaufen oder die Beherrschung des

Strafraums. Andererseits wird versucht, gewisse Spielsituationen im Training nach-







Getränke, geliefert.



**Vielfältiges
Getränkessortiment**



**Gratislieferung bis
zum Kühlschrank**



**Bis 18 Uhr bestellt,
morgen geliefert**





Luc Burgener, Gabriel Herzog, Noel Schmid

Durch das Training in sehr kleinen Gruppen kann gezielt auf einzelne Defizite der Torhüter eingegangen werden. Mit Noel Schmid (Jahrgang 2004) hat in der laufenden Saison ein Torhüter sein Debüt in der ersten Mannschaft gegeben, welcher zu den Tor-

zustellen, die Torhüter auf die entsprechenden Situationen vorzubereiten und Bewegungsabläufe zu automatisieren.

hütern gehört, mit welchen Gabriel vor rund sechs Jahren mit dem Torhütertraining beim FC Frick begonnen hat. «Es



Alexander Wasser, Luca Herzog, Gabriel Herzog, Vincent Kistler, Maurus Emmenegger



uhlsport

FC FRICK

Kollektion bei  **Flexdress**
Sport und Firmenbekleidung Oeschingen



cher Ebene weiterentwickeln.»

Mit Elia Kaspar (Old Boys Basel) und Raphaël Held (FC Basel) haben zudem zwei Torhüter den Sprung geschafft. Wir wünschen ihnen vom FC Frick eine lehrreiche und erfolgreiche Zeit.

macht mich stolz, meinen ehemaligen «Schützling» nun als Teamkollegen im Training der ersten Mannschaft zu sehen.», sagte Gabriel. «Mir macht es grossen Spass, meine Erfahrungen an die jungen Spieler weiterzugeben und zu sehen, wie sie sich auf technischer und persönli-



FARAG AG

Gerenweg 9, 5073 Gipf-Oberfrick

Tel. 062 871 23 80 info@farag.ch www.farag.ch

**Wir sind Ihr Fachbetrieb für
VW • Audi • Seat • Skoda**

Service und Reparaturen aller Marken

IVECO • 4x4 • Anhänger • Wohnmobile

Freunde FC Frick - 21. Jahresversammlung

Corona-komform auf der Terasse unseres Clubhauses

Samstag, 23. Oktober 2021 – es war ein wunderschöner Herbsttag auf dem Sportplatz Ebnet in Frick. Die "Freunde FC Frick" hielten ihre 21. Jahresversammlung ab.

Über 70 Freundinnen und Freunde konnten von Obmann Pius Suter begrüsst werden. Nebst einer Doppelvertretung des Gemeinderates Frick war auch der Aargauer Sportminister, Landstatthalter Alex Hürzeler mit seiner Gattin Ursula anwesend.

Ehrung von Präsident Hans Reimann

Vom Vorstand des Fussballclubs Frick wurde dem FC-Präsident Hans Reimann mit einem grossen Dankeschön einem Überraschungsgeschenk überrascht. Ehrenpräsident Hans Reimann war massgeblich für das gute Gelingen des neuen Clubhauses verantwortlich. Unermüdlich hat er sich für den Neubau und die Sicherstellung der an-

spruchsvollen Finanzierung eingesetzt. Nun gibt es – ihm zu Ehren - auf der Terasse der Clubwirtschaft einen "Hans Reimann Platz"!





Stadelmann

OPEL



Auto- Stadelmann AG

Hauptstrasse 10 Tel 062 871 38 38
5070 Frick www.autostadelmann.ch
 www.facebook.com/Stadelmann2016

Apéro

Der offizielle Teil der Jahresversammlung konnte - nach dem Apéro - auf der Terrasse (Corona-konform) zügig abgewickelt werden. Die Ausschussmitglieder Pius Suter, Hans Reimann, Adrian Köchli, René Weber und Jürg Oeschger wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt. Die Freunde haben auch einen Beitrag in der Höhe von CHF 10'000.00 für die Schuldentilgung des Vereins gesprochen. Der Jahresbeitrag wurde bei CHF 50.00 belassen.

Gemütliches Beisammensein

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden von der Clubwirtschaft mit Gehacktem mit Hörnli inkl. Apfelmuss und einem erfrischenden Fruchtsalat verwöhnt. Die anschliessenden Fussballspiele des FC Frick 1a gegen den FC Baden und im Anschluss Frick 1b gegen den FC Beinwil waren spannend und unterhaltsam, auch wenn es beim 1a bei einem 3 : 3 und beim 1b mit einer Niederlage endete.



Bei fröhlichem Beisammensein liessen die Freunde den Abend gemütlich ausklingen.

Fussball als Lebensschule

Der Fussballclub Frick hat mittlerweile eine stattliche Grösse erreicht. Mit 3 Aktivmannschaften, je einer Senioren 30-plus und 40-plus-Mannschaft, einem Damenteam und rund 20 Juniorenteams sind die Aufga-

ben und Verpflichtungen sehr anspruchsvoll und es muss ein grosser Einsatz der Funktionäre geleistet werden. Der Breitensport ist ein wichtiger Bereich bei der heutigen Freizeitgestaltung. Besonders die Pflege und Förderung der Juniorenbewegung liegt der Vereinigung am Herzen. Die sportliche Betätigung, die Kameradschaft im Team, die Freude beim Siegen, aber auch lernen mit Niederlagen umzugehen sind wichtige Mosaiksteine der Lebensschule.

Verbundenheit mit dem FC Frick

Mit den „Freunden FC Frick“ gibt es eine Gruppierung, in welcher alle diejenigen Personen Platz finden, die nicht mehr aktiv Fussball spielen, die freundschaftliche, familiäre, sportliche Beziehungen zum Fussballclub Frick haben oder sonst in irgendeiner Weise unserem Verein verbunden sind oder diesem beistehen möchten.

"Chum au du - mach mit"

Aus diesen Überlegungen heraus sind im Jahr 2001 die "Freunde FC Frick" entstanden. Auf der Homepage des FC Frick können die Details eingesehen werden

(www.fcfrick.ch). Die Teilnahme ist locker, ohne feste Verpflichtungen. Mit einem Jahresbeitrag ab Fr. 50.--/Jahr soll der FC Frick bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen gezielt unterstützt werden. Wir laden alle ein, unserer Organisation beizutreten. Schaut doch einmal bei einem Heimspiel auf dem Ebnet in Frick vorbei. Das neue Clubhaus lädt zum Verweilen ein und die Clubwirtschaft ist gegen Hunger und Durst bestens gerüstet.





FD HAUSWARTUNGEN

HAUSWARTUNGEN - REINIGUNGEN - GARTENUNTERHALT - RÄUMUNGEN
WEITERE ARBEITEN UND REPARATUREN AUF ANFRAGE

079 237 21 40

FABIO DINKEL - 5070 FRICK - F.DINKEL@HISPEED.CH



Zu treuen Händen.



Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten.
Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.
www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick, Hauptstrasse 89, 5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

Raiffeisen Fussballcamp

Erstmals in Frick durchgeführtes Raiffeisen Football Camp von MS Sports ein voller Erfolg!

Für alle fussballbegeisterten Kids führte MS Sports vom Montag 11.10. bis Freitag, 15.10.2021 auf Initiative unseres Kinderfussballverantwortlichen erstmals ein Raiffeisen Football Camp in Frick durch. Mit 91 Kids war das Camp fast vollständig ausgebucht. Die 91 Kids erwartete bei Prachtswetter jede Menge Spass auf und neben dem Platz.

Vielfältiges Tagesprogramm

Endlich wieder Spass und Bewegung in den Schulferien beim Fussballspielen! Während fünf Tagen wurden die 6- bis 15-Jährigen rundum versorgt. Das tägliche Programm dauerte jeweils von 10 bis 16 Uhr mit zwei Trainingseinheiten. Anfänger lernten die Grundlagen des Fussballs, Fortgeschrittene verfeinerten ihre technischen Fähigkeiten.



Der Spass und das Miteinander stand dabei aber stets an erster Stelle.

Auch neben dem Fussballplatz war alles für die Kids vorbereitet: Jeden Mittag wurde für eine sportlergerechte Stärkung gesorgt. Herzlichen Dank an Jörg und Beatrice Mösch für die frisch gekochte, hervorragend schmeckenden Mahlzeiten!



Mit vollem Energiespeicher gab es anschliessend spannende Mittagsprogramme zur Erholung wie zum Beispiel die Suche nach dem Penaltykönig, spielen mit Panini-Karten oder Lotto, bevor es dann zum 2. Tagestraining ging.



Grosses Abschlussturnier

Die Mini-WM war für viele Kinder (und Eltern) das grosse Highlight und rundete eine tolle Campwoche ab. Alles Gelernte konnte am letzten Tag den Eltern gezeigt werden und die Kinder gaben zum Schluss noch einmal richtig Vollgas. Die Kinder nahmen nicht nur tolle Erinnerungen mit nach Hause, sondern sie durften die Camp Ausrüstung sowie einen Ball behalten. Auch Medaillen, Pokale und Geschenk taschen fehlten dabei nicht.

Herzlichen Dank an Enrico Heiner von MS Sports und seine Crew (zu der für die Woche in Frick auch unser Tim Hinden gehörte) für die supertolle Woche bei uns! Die Kids hatten einen Riesenspass und wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im Herbst 2022!

Unsere Partner - neue-/verlängerte Verträge

Im Herbst 2021 geht die erfolgreiche Sponsoring-Partnerschaft der Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal und des FC Frick in die Verlängerung.

Schon seit dem Jahr 2006 unterstützt die Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal den Fussballclub Frick als Premium Partner.

den Vorstand des FC Frick sei die Raiffeisenbank als lokal verankerte Bank absolute Wunschartnerin. Man schätze das Engagement der Bank zu Gunsten der sportlichen und kulturellen Vielfalt im Fricktal sehr.

Auch Marc Jäger, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank, zieht Paralle-



Kaum verwunderlich also, dass die beiden Parteien stolz sind auf die Verlängerung der Zusammenarbeit um weitere drei Jahre. «Im Gegensatz zur Fussballwelt blieben bei dieser Vertragsverlängerung Transferspekulationen aus.», meint FC-Frick Präsident Hans Reimann mit einem Augenzwinkern. Für

len zur Fussballwelt. Ähnlich wie bei einer Mannschaftsaufstellung versuche nämlich auch die Bank, ihre Sponsoring-Engagements möglichst optimal zu positionieren. An oberster Stelle stehe dabei der regionale Bezug. «Der FC Frick ist mit über 600 Mitgliedern der grösste Fussballverein im

"ALLRAD KENNEN WIR AUCH IM FLACHLAND"



**Sportliche Allradfahrzeuge zu fairen Preisen
finden Sie bei uns in der Römergarage AG.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung: über 2000m² mit Neuwagen
und gepflegten Occasionen zu attraktiven Konditionen!



Römergarage AG

Römergarage AG, Hauptstrasse 127, 5070 Frick, Tel. 062 865 67 67, www.roemergarage.ch

oberen Fricktal und hat somit eine grosse Bedeutung, insbesondere auch in der Jugendförderung. Auch die Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal ist mit ihren sechs Geschäftsstellen im oberen Fricktal sehr präsent und stark verankert. Die Bank geht mit Partnern ein Sponsoring ein, die eine Kultur des Gebens und Nehmens aktiv pflegen, echte Teamplayer sozusagen. Beides Kriterien, die der FC Frick erfüllt. Aus diesem Grund war für uns klar, dass wir den Sponsoringvertrag mit dem FC Frick verlängern möchten.»

DRAWAG AG wird neuer Hauptsponsor des FC Frick

Die DRAWAG AG mit Sitz in Dällikon ZH ist seit dem 1. August 2021 neuer grosser Sponsor des FC Fricks. Seit knapp 100 Jahren besteht das innovative und stark wachsende Unternehmen nun schon am Markt. 1924 wurde es gegründet und hat sich über

die Jahre auf individuelle Lösungen aus Metall spezialisiert. Die DRAWAG AG zeichnet sich heute durch diese langjährige Erfahrung in der Metallbau-Branche aus. Zu den stärksten Produkten der Firma gehören Abfalltrenn- und Recyclingsysteme, Briefkästen, Paketboxen, Fahrradparksysteme sowie unterschiedliche Arten von Gitterrosten. Mit diesen Produkten kann ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet werden. Mit jeder neuen DRAWAG-Recyclingstation auf der Yucatán Halbinsel in Mexico wird beispielsweise ein neuer Baum gepflanzt. Bei der DRAWAG AG wird stets nach Wunsch des Kunden produziert, und ein bestmögliches Preis-/Leistungsverhältnis gewährleistet. Jeder der eine Affinität zu Metall hat und sich Individualität wünscht, ist hier also genau richtig.

Beweggründe für das Sponsoring

Ein aktiver Lebensstil und eine positive Lebensqualität sind für die DRAWAG AG enorm wichtig. Dies wird mit der Unterstützung des Breitensports gefördert. Egal



ob Einsteiger oder Umsteiger, Jung oder Alt, die DRAWAG AG ist der Meinung, dass es nie zu spät ist, etwas Neues zu lernen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Fussball eine Schule für das Leben ist. Es wird gelernt zu gewinnen und zu verlieren, aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig zu unterstützen und vieles mehr. Des Weiteren legt die Firma grossen Wert auf eine gute Integration. Nicht nur für Personen mit Migrationshintergrund, auch für Eingebürgerte oder deren Nachfolgegeneration, ist das Knüpfen von neuen Kontakten ein zentraler Aspekt der sozialen Eingliederung. Sie können sich so vor allem Sprache, Werte, Bildung und Identifikation im neuen Land schneller aneignen. Dies wird ihnen Chancengleichheit

und tatsächliche Teilhabe in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen sowie kulturellen Bereichen ermöglichen.

Die DRAWAG AG wünscht dem gesamten Fussballverein weiterhin viel Erfolg in der Meisterschaft und vor allem Spass am Spielen.

Verlängerung Ausrüstervertrag mit Flexdress Oeschgen/Uhlspport

Aufgrund einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren zwischen dem FC Frick und den beiden Firmen Flexdress Oeschgen und Uhlspport

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation



Besser ein An- statt ein Stromstoss:
Jost Elektro wünscht Spass und Fairness.



JOST Elektro AG
 Untere Grubenstrasse 3, 5070 Frick
 Tel. 058 123 89 89, 24h-Pikett 058 123 88 88
frick@jostelektro.ch, www.jostelektro.ch

konnte der Vorstand im August 2021 den Ausrüstervertrag um weitere 3 Jahre verlängern.

Flexdress Oeschgen liefert dem FC Frick mit der Marke Uhlsport eine hervorragende Sportausrüstung von hoher Funktionalität, tadelloser Qualität und immer wieder neuen, überraschenden Designs. Die Fabrikate von Uhlsport befriedigen in jeder Hinsicht und sind rundum empfehlenswert.

Der Vorstand ist stolz und extrem froh, dass der Ausrüstervertrag mit den beiden Firmen um weitere 3 Jahre verlängert werden konnte. Die grosse Zufriedenheit basiert auf Vertrauen, Fairness, sehr freundlicher Beratung, raschem und zuverlässigem Liefer-

service und tollen zwischenmenschlichen Beziehungen. Der Vorstand des FC Frick ist glücklich, mit Naef Sandra eine kompetente, aussergewöhnlich bewegliche Fachfrau in seiner Nähe zu haben.

Einkäufe im Showroom in Oeschgen sind für alle Mitglieder/innen des FC Frick möglich und spezielle Club-Vergünstigungen sind vereinbart. Ein Besuch zu den Öffnungszeiten oder nach Voranmeldung lohnt sich alleweil.

Flexdress Oeschgen und Uhlsport gehören zu den wichtigsten Sponsoren des FC Frick. Der gesamte Vorstand bedankt sich für die nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung.



Volkswagen Service

Persönlich und exakt
auf Sie abgestimmt

Seit mehr als 40 Jahren
im Fricktal für Sie da

Automobile Jud AG

Hauptstrasse 107, 5070 Frick, Tel. 062 871 10 85, www.autojud.ch



Unterstützung der FC Jugend durch die Storchen Apotheke Frick

In der heutigen Zeit hat auch die Jugend einen schweren Stand. Sehr vieles prasselt auf sie ein. Daher finden wir, die Storchen Apotheke Frick, dass der Vorstand des FC, insbesondere auch die Jugend-Trainer, Grossartiges leisten. Sie offerieren der Jugend nicht nur eine sportliche Betätigung zur körperlichen Ertüchtigung, sondern helfen auch mit, dass die Jungen teamfähig werden und lernen sich in der Gemeinschaft zu bewegen.

Damit holt der FC die Jugend von der Strasse und bewahrt sie so vor manchen Gefahren. Welche Konsequenzen hätte dies für die Gesellschaft, wenn ein Grossteil der Jugend nur noch auf der Strasse wäre.

Mit 20 Jugend-Mannschaften zeigt der FC Frick eine bewunderswerte Leistung!!

Die Storchen Apotheke Frick anerkennt diese wichtigen Aktivitäten des FC und zeigt durch Unterstützung des Junioren-Turniers und durch Sponsoring der Sport-Trikots, wie sinnvoll diese Bemühungen sind.

Macht weiter so FC Frick - du bist auf dem richtigen Weg.

Dr. G. und M. Tscheulin-Rohner

Storchen Apotheke, Frick

Seit Jahrzehnten ist die Automobile Jud AG Frick und der FC Frick fest miteinander verbunden.

Deshalb haben wir keinen Moment gezögert, als die Anfrage kam, ob wir die Ca Junioren als Dress-Sponsor unterstützen würden. Der FC Frick leistet eine vorbildliche Jugendarbeit, was wir sehr bewundern.

Auch in unserem Betrieb haben wir schon unzählige Lehrlinge ausgebildet, gemeinsam ist uns wichtig, dass Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben gefördert und unterstützt werden. Deshalb sind wir stolz, dass die Ca Junioren unseren Namen auf ihrem Dress tragen – die Resultate sprechen für sich.



Neues Dress für FC Frick D-Junioren – von Marco Biland, Metzgerei Gipf-Oberfrick

Mit Freude präsentieren wir euch die neuen Trikots der D Junioren des FC Fricks. Nach über 26 Jahren sind wir wieder auf dem Ebnet präsent und somit schliesst sich für uns ein Kreis.

Gerne unterstützen wir Sportler und Vereine aus der Umgebung, und noch so gerne einen Verein wie der FC Frick mit seiner

grossen und funktionierenden Juniorenabteilung.

Der FC Frick ist einer der grössten lokalen Vereine und deckt die gleiche Region wie unsere Metzgerei ab.

Auch einen direkten Bezug haben wir zum FC Frick. So durchliefen mein Bruder Rolf und ich

die Juniorenabteilungen bis zu den C-Junioren. Anfangs noch auf dem Feld und später beide als Torhüter, spielten wir selten zusammen, aber wir beide können auf eine sehr glückliche, erfolgreiche und unbeschwerte Vergangenheit beim FC zurückblicken.

Somit freut es uns umso mehr, nun am anderen Ende der Kette, ein paar Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit zu geben, einige schöne Momente beim FC Frick zu erleben.

Vielen Dank auch an Hans für deinen riesen-

grossen, unermüdlichen Einsatz für den FC und dass du uns diese Möglichkeit gegeben hast.

In diesem Sinne "Hopp Frick, hopp Frick!"



BREM
wohnen & einrichten

BREM wohnen & einrichten AG
Hauptstrasse 111
5070 Frick
Info-telefon 062 865 50 10
www.moebel-brem.ch

Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Montag geschlossen



Technogel®
Sleeping

*Die 3D-Verformung des Gels
sorgt für perfekte Unter-
stützung mit optimaler
Druckentlastung
und ein ange-
nehmes
Bettklima.*



Erlebe ein neues Schlafgefühl!!

Sponsoring Dress FC Frick E- Junioren und Sporttaschen für die Mannschaft 1b

Die Physiotherapie Jurapark gibt es nun seit etwa 4 Jahren. Hauptsächlich behandeln wir orthopädische Patienten, darunter fallen natürlich auch Sportler. Wir wurden von Frick, Gipf-Oberfrick und den

den Trikotsätzen ist der Verein entlastet und mit den Taschen haben die Spieler einen nützlichen und schönen Gebrauchsgegenstand, welcher sich bestimmt auch außerhalb des Trainings als praktisch erweist.



Gerne möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Sandra von Flexdress Näf bedanken, die uns beim Planen und der Durchführung kompetent unterstützt hat.

Wir freuen uns darüber, dass die Idee so gut ankommt und sind auch stolz, auf den Trikots und Taschen des FC Frick unseren Platz zu finden. Gruss

Josef und Carl.

Physiotherapie Josef Braun und Carl Schmink,
Landstrasse 14, 5073 Gipf-Oberfrick AG

umliegenden Ortschaften wärmstens aufgenommen. In kurzer Zeit konnten wir unseren Traum der Selbstständigkeit verwirklichen und wollten auf diesem Weg mal etwas an das Fricktal zurückgeben und danke sagen. Dies ist nun eine praktische Art Werbung zu machen und mit einem Geschenk zu vereinen. Zudem sind wir auch ehemalige Fussballer und können daher die Sinnhaftigkeit der materiellen Unterstützung einer Mannschaft absolut nachvollziehen. Es ist sehr angenehm, damit für Fussballer und den Verein einen tatsächlichen Mehrwert zu schaffen. Mit



Adressen - Vorstand

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Telefon
Präsident	Hans Reimann	Platanenweg 4	5070	Frick	079 326 27 37
Spiko / Finanzen / Schiri	Armin Swiatek	Märtenweg 13	5073	G.Oberfrick	079 687 54 76
Presse	Thomas Sany	Flurweg 3	5430	Wettingen	076 498 95 32
Aktive	Christoph Deiss	Untere Grubenstrasse 2	5070	Frick	079 374 03 43
Junioren A-D	Roger Schmid	Unterer Rainweg 18	5070	Frick	076 351 12 76
Junioren E-G	Roman Wasser	Schönaustrasse 429	5072	Oeschgen	076 587 24 33

FC NEWS - Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick – 40. Jg. 2021 Nr. 2

Redaktionsadresse

FC Frick, Postfach, 5070 Frick, E-Mail: thomas.sany@fcfrick.ch

Redaktion, Layout und Bilder

Thomas Sany, Paul Gürtler

Erscheinungsweise

2x jährlich an alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Frick. Auflage: 650

Druck

Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick

RAIFFEISEN

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal
<http://www.raiffeisen.ch/rfm>